

# **S a t z u n g   Bürgerbus Emsdetten Saerbeck vom**

**29.03.2007 in der Fassung vom 09.08.2021**

## **§1 Name und Sitz**

Der Verein führt den Namen "Bürgerbus Emsdetten Saerbeck". Er hat seinen Sitz in der Stadt Emsdetten.

Der Verein soll in das Vereinsregister beim Amtsgericht Rheine eingetragen werden. Nach der Eintragung wird er den Zusatz „e.V.“ führen.

## **§2 Zweck**

- (1) Zweck des Vereins ist die Förderung insbesondere von Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen im Rahmen der Jugend- und Altenhilfe aufgrund der Herstellung größerer Mobilität der ländlichen Bevölkerung durch die dafür notwendige Ergänzung und Förderung des öffentlichen Nahverkehrs in Emsdetten und Saerbeck.  
Der Verein übernimmt hierbei keinen eigenen wirtschaftlichen Erwerbszweck.
- (2) Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch folgende Maßnahmen:
  1. Abwicklung des öffentlichen Linienverkehrs im Rahmen des Projektes „Bürgerbus“ auf den dafür vorgesehenen und genehmigten Linien im Gebiet der Stadt Emsdetten und der Gemeinde Saerbeck für die RVM, die Inhaber und Betriebsführer im Sinne des Personenbeförderungsgesetzes der zuvor genannten Linien ist.
  2. Anbindung von Streusiedlungen, allein stehenden Häuser und Einzelgehöften an bestehende Buslinien.
  3. Ergänzung des öffentlichen Linienverkehrs zu bestimmten Zeiten, insbesondere am Wochenende bzw. spät abends, mit dem Ziel, dass die avisierte zu fördernde Personengruppe ihre Freizeit besser nutzen kann und nach ihrem Bedarf die Möglichkeit erhält, sicher zwischen den Orten Emsdetten und Saerbeck hin und herzu fahren.
  4. Verdichtung des Takts des öffentlichen Linienverkehrs.
  5. Vorgabe und Erarbeitung der Linienführung, Fahrpläne, Haltestelleneinrichtungen sowie Abstimmung der Anschlüsse zum Linienverkehr in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsunternehmen und der Stadt Emsdetten und der Gemeinde Saerbeck.
  6. Einsatz und Betreuung ehrenamtlich tätiger Bürgerbus-Fahrer/innen.
  7. Entgegennahme von Informationen und Anregungen betreffend den Bedarf, insbesondere von Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen und deren Umsetzung.

### **§3 Gemeinnützigkeit**

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung“. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Fahrgeld- und Werbeeinnahme werden unverzüglich und zu 100 % an die RVM abgeführt. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Alle Inhaber von Vereinsämtern sind ehrenamtlich tätig. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Auslagen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Ehrenämter und in Verfolgung des Vereinszweckes werden erstattet. Der Einsatz der Fahrer/innen und ihre Betreuung erfolgt ausschließlich ehrenamtlich.

### **§4 Erwerb der Mitgliedschaft**

- (1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person werden. Bei Minderjährigen ist der Aufnahmeantrag auch von den gesetzlichen Vertretern zu unterzeichnen. Zur Aufnahme in den Verein ist eine schriftliche Anmeldung an den Vorstand zu richten. Der/die Vorsitzende oder ein von ihm/ihr benanntes Vorstandsmitglied bestätigt dem neuen Mitglied die Aufnahme.
- (2) Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand. Die Ablehnung des Antrages bedarf keiner Begründung.
- (3) Mitglieder, die als ehrenamtliche Fahrer/innen eingesetzt werden, müssen über die erforderlichen Fahrerlaubnisse nach der Fahrerlaubnisverordnung verfügen.

### **§5 Beendigung der Mitgliedschaft**

- (1) Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Ausschluss oder Austritt bzw. Auflösung einer juristischen Person. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Er ist jederzeit ohne Wahrung einer Kündigungsfrist zulässig. Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ausschließungsgründe sind insbesondere:
  1. grobe Verstöße gegen Beschlüsse und Anordnungen der Vereinsorgane sowie gegen das Vereinsinteresse,
  2. unehrenhaftes Verhalten innerhalb und außerhalb des Vereins.
 Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand.
- (2) Zur Beschlussfassung ist eine Mehrheit von 2/3 aller Mitglieder des Vorstandes erforderlich. Dem Mitglied ist vor der Beschlussfassung Gelegenheit zur Rechtfertigung zu geben. Gegen den Ausschluss ist ein Einspruch möglich, über den die nächste Mitgliederversammlung entscheidet. Der Einspruch muss mit Begründung spätestens 14 Tage nach dem Empfang der Mitteilung über den Ausschluss schriftlich an den Vorstand erfolgen.

### **§6 Beiträge und Zuwendungen**

Über die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen und die eventuelle Höhe entscheidet die Mitgliederversammlung. Über die Verwendung von zweckgerichteten Zuwendungen entscheidet der Vorstand.

### **§7 Geschäftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

## §8 Vereinsorgane

Organe des Vereins sind:

- a) der Vorstand und
- b) die Mitgliederversammlung.

## § 9 Vorstand, Zuständigkeit, Wahl und Amtsdauer

(1) Der Vorstand setzt sich zusammen aus:

1. der/dem 1. Vorsitzenden,
2. der / dem 2. Vorsitzenden und Stellvertreter/in des der 1. Vorsitzenden
3. der / dem Geschäftsführer/in, Kassener/in und Stellvertreter/in des/der 1. und 2. Vorsitzenden
4. der / dem Fahrdienstleiter/in
5. der / dem stellvertretenden Fahrdienstleiter/in,
6. der/ dem Öffentlichkeitsbeauftragten,
7. der/dem Schriftführer/in,
8. den Beisitzern/innen sowie je 1 Vertreter/in der Stadt Emsdetten und der Gemeinde

Saerbeck.

Mehrere Ämter können in einer Person vereinigt werden.

(2) Der geschäftsführende Vorstand im Sinne des § 26 BGB setzt sich zusammen aus den Personen

- (1) 1. - 4. und 7. Jeweils zwei von ihnen sind für den Verein gesamtvertretungsberechtigt.

(3) Der Vorstand führt die Geschäfte ehrenamtlich, soweit Fragen des Busbetriebes betroffen sind im Benehmen mit der RVM und der Stadt Emsdetten und der Gemeinde Saerbeck.

Der Vorstand ist berechtigt, ein Vereinsmitglied zur Vornahme von bestimmten Rechtsgeschäften und Rechtshandlungen für den Verein zu ermächtigen. Bei wesentlichen Angelegenheiten ist der Vorsitzende rechtzeitig zu informieren.

Weitere Ämter und Aufgaben verteilt der Vorstand unter sich. Bei Bedarf kann er Ausschüsse bilden.

Der geschäftsführende Vorstand regelt die Tätigkeiten der Beisitzerinnen im Einzelnen. Er kann ihnen besondere Aufgaben zuweisen. Hiervon ausgenommen sind die Vertreterinnen der Stadt Emsdetten und der Gemeinde Saerbeck.

(4) Der Vorstand wird, mit Ausnahme der Vertreterinnen der Stadt Emsdetten und der Gemeinde Saerbeck, für die Dauer von zwei Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt. Bei der erstmaligen Wahl werden der/die Vorsitzende und der/die Geschäftsführer/in für die Dauer von drei Jahren gewählt. Die gewählten Vorstandsmitglieder bleiben jedoch bis zur Neuwahl im Amt. Die Wiederwahl ist zulässig. Die Wahlen müssen auf Antrag eines Mitgliedes schriftlich in geheimer Abstimmung erfolgen.

Scheidet ein Mitglied des Vorstandes vorzeitig aus, so kann der Vorstand für die restliche Amtsdauer des/der Ausgeschiedenen einen/eine Nachfolger/in aus den Reihen des Vereins wählen.

(5) Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Organ des Vereins übertragen sind. Insbesondere hat er folgende Aufgaben:

1. Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung sowie Aufstellung der Tagesordnung,
2. Ausführung von Beschlüssen der Mitgliederversammlung,
3. Beschlussfassung über die Aufnahme von Mitgliedern.

Der Vorstand entscheidet mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

Über die Beschlüsse des Vorstandes ist ein Protokoll zu fertigen, das von dem/der zu bestellenden Protokollführer/in unterzeichnet werden muss.

(6) Der Vorstand kann zu seiner Sitzung Vertreter der RVM oder anderer Institutionen sowie andere Berater hinzuziehen.

(7) Der Vorstand kann Verpflichtungen für den Verein nur in der Weise begründen, dass die Haftung der Mitglieder auf das Vereinsvermögen beschränkt ist. Demgemäß soll in allen im Namen des Vereins zu schließenden Verträgen oder sonstigen abzugebenden Verpflichtungserklärungen die Bestimmung

aufgenommen werden, dass die Vereinsmitglieder für die daraus entstehenden Verbindlichkeiten nur mit dem Vereinsvermögen haften.

- (8) Die Haftung des persönlich Handelnden sowie des Vorstandes aus einem Rechtsgeschäft, das im Namen des Vereins einem Dritten gegenüber vorgenommen wird, ist ausgeschlossen.

### **§10 Ordentliche Mitgliederversammlung**

- (1) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt.
- (2) Die Mitgliederversammlung beschließt über:
1. den Jahresbericht des Vorstandes,
  2. den Rechenschaftsbericht der Kassenprüfer,
  3. die Entlastung des Vorstandes,
  4. die Wahl des Vorstandes,
  5. die Anträge des Vorstandes und der Mitglieder,
  6. die Änderung der Satzung,
  7. die Auflösung des Vereins,
  8. den Einspruch eines Mitgliedes gem. § 5.
- (3) Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt durch den Vorstand mit schriftlicher Einladung, Schriftform bedeutet auch pere-mail, unter Bekanntgabe der Tagesordnung 14 Tage vor dem Termin der Versammlung. Die vom Vorstand festgelegte Tagesordnung kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung geändert und ergänzt werden. Ein Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung muss rechtzeitig vor der Versammlung beim Vorsitzenden eingereicht werden.
- (4) Den Vorsitz der Mitgliederversammlung führt der/die Vorsitzende, bei dessen/deren Verhinderung sein/e Stellvertreter/in.  
Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen ist. Die Beschlussfähigkeit ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder gegeben. Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit, soweit nicht die Satzung anderes vorsieht. Kommt im Falle einer Wahl keine einfache Mehrheit zusammen, so entscheidet in einem zweiten Wahlgang die relative Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des/der Vorsitzenden den Ausschlag. Bei Beschlüssen über die Änderung der Satzung und die Auflösung des Vereins ist eine Stimmenmehrheit von 3/4 der erschienenen Mitglieder erforderlich.
- (5) Ein/e vom Vorstand zu bestellende/r Protokollführer/in fertigt über die Mitgliederversammlung eine Niederschrift an, die von ihm/ihr und dem/der Vorsitzenden zu unterschreiben ist.

### **§11 Außerordentliche Mitgliederversammlung**

Der Vorstand kann außerordentliche Mitgliederversammlungen einberufen, wenn dieses im Interesse des Vereins erforderlich ist. Eine derartige Versammlung ist einzuberufen, wenn dieses mindestens 10 % der Mitglieder vom Vorstand schriftlich und unter Angabe der Gründe verlangen. Für die außerordentliche Mitgliederversammlung gelten die Bestimmungen über die ordentliche Mitgliederversammlung entsprechend.

### **§12 Kassenprüfer/innen**

- (1) Zwei Mitglieder des Vereins werden als Kassenprüfer/innen durch die ordentliche Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Bei der erstmaligen Wahl wird eine/r der beiden Kassenprüfer/innen nur für ein Jahr gewählt. Eine Wiederwahl ist frühestens vier Jahre nach der letztmaligen Ausübung dieses Amtes möglich.
- (2) Die Kassenprüfer/innen dürfen nicht dem Vorstand angehören. Die Kassenprüfer/innen geben ihren Rechenschaftsbericht in der einmal jährlich stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung ab.

### **§13 Auflösung des Vereins**

Bei der Auflösung oder Aufhebung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an die Stadt Emsdetten und die Gemeinde Saerbeck unter der Auflage, dass die Stadt Emsdetten und die Gemeinde Saerbeck dieses unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden haben, sofern es nicht zur Begleichung der Schulden des Vereins gebraucht wird.